

## Vorbereitung und Ankunft unserer neuen Freiwilligen (FW) in Ruanda

Nach einer langen Vorbereitungsphase kamen unsere 5 Freiwilligen am 10.08.2017 in Ruanda an.

Bis dahin war es ein recht langer Weg. Wie bei jeder Entsendung begannen wir mit der Kandidatenauswahl im Oktober 2016. Bis Februar 2017 konnten wir für unsere Partnerorganisationen (POs) in Ruanda fünf motivierte Junge Leute finden, darunter vier junge Frau und einen jungen Mann. Zwei Freiwillige für die Partnerorganisation Aparude in der Schule College Bethel in Ruhango und zwei für unsere Partnerorganisation School of Hotel Business und Tourismus (SHB & T) in Gisenyi / Rubavu und eine bei unserer Partnerorganisation Ubumwe Community Center Projekt (UCC) ebenfalls in Gisenyi / Rubavu.

Die Vorbereitung begann wie jedes Jahr mit einem Kennenlern- Seminar. Es war am Wochenende vom 19.05 - 21.05.2017 und fand in Stuttgart statt.



**Kennenlern Seminar mit den Freiwilligen: Lisa, Daria, Friederike, Kathrin, Martin und der Referentin Fiona (Ehemalige FW.2013-2014) (von links)**

Dieses Wochenende ist in erster Linie dafür gedacht, dass sich die Freiwilligen untereinander und ihre Entsende Organisation (EO) Friends of Ruanda e.V (FoR) kennen lernen. Außerdem sollen sie wichtiges über das Gastland Ruanda erfahren. Eines der wichtigsten Themen für dieses Wochenende ist es aber auch Organisatorisches abzustimmen. Was ist bis zur Abreise zu tun - auf der Seite der EO und auf der Seite der Freiwilligen selbst? Darunter zählen die Flugtickets zu buchen, die Dokumente für den Visumsantrag, die Versicherungen und die Terminen der kommenden Seminare.

Das Vorbereitungsseminar muss vor Abreise mindestens 15 Tage umfassen. Ein Teil davon wurde dem Fid-Service (Freiwillige internationale Dienste, <http://fid.ageh.org/>) übergeben, der sein Seminar vom 19.07. bis 28.07.2017 in Bonn durchführte. Während dieser 10 Tage beim waren unsere Freiwilligen mit Freiwilligen anderer EOs zusammen. Die Tage dienten vor allem allgemeinen entwicklungspolitischen Themen, Fragen interkulturellen Verhaltens und der Selbstreflexion. So ein Treffen mit den Freiwilligen aus anderen Organisationen ist auch für unsere Freiwilligen sehr wichtig.

Nahtlose nach dem fid-Seminar ging es weiter mit dem Ausreisewochenende vom 28.07.2017 - 30.07.2017. Dieses Wochenende ist sowohl für die Freiwilligen als auch für FoR sehr wichtig, denn es ist das Wochenende, um die Vorbereitungen zu bewerten und zu überprüfen. Sind all die notwendigen Unterlagen für die Einreichung des Visumsantrags und sonstigen Unterlagen besorgt? Und die Freiwilligen werden darüber informiert, was von ihnen erwartet wird, wenn sie am Flughafen ankommen. Wir reden viel über die Struktur der POs und die Projekte. Wer sind die wichtigsten Ansprechpartner in jedem Projekt, welche Personen werden mit den Freiwilligen zu tun haben?

Ein Leitfaden des ganzen Jahres wird in Form eines Checklistendokuments, das durch die POs und FoR erarbeitet wurde, Punkt für Punkt mit den Freiwilligen besprochen. Sie werden so detailliert darauf vorbereitet, was sie erwartet und welche Erwartungen sie an die Partnerorganisationen haben dürfen.

Ein erlebnispädagogischer halber Tag rundete dieses Ausreiseseminar unserer FW mit einer Aktion ab: Felsklettern im Freien. Neben der vielen Theorie und dem langen Sitzen sollte auch Bewegung und Sport nicht zu kurz kommen. Außerdem schult das Klettern die Teamfähigkeit und lehrt, dass man sich in bestimmten Situationen auf andere verlassen können muss. Diese Aktion fand am 29.07.2017 statt und fand ihren Ausklang auf dem afrikanischen Fest in Nürtingen.

Die Vorbereitung ist zwar sehr zeitintensiv, aber wir können auch sicher sein, dass unsere neuen Freiwilligen gut geschult sind, um das freiwillige soziales Jahr in Ruanda sowohl persönlich als auch für die Einsatzstelle erfolgreich zu durchlaufen.

Am 09.08.2017 war der Tag der Abreise. Die Freiwilligen sind um Mitternacht in Ruanda angekommen und mussten eine Nacht in Kigali übernachten. Danke an unsere POs und den FoR-Koordinator, die die Freiwilligen am Flughafen empfangen haben und willkommen hießen!



**Ankunft im Kigali (im Hof des Übernachtungshotels mit den POs und Koordinator Kagabo)**  
Unter dem Empfangskomitee war auch unsere freiwillige Selina, die ihren Freiwilligendienst um 6 Monate bis Januar 2108 verlängert hat.

Eine Woche nach der Ankunft trafen sich die Anleiter, die Vertreter der POs und die Freiwilligen bei einem Einführungsseminar. Dies fand vom 17.08. – 19.08.2017 in Kabari-Gisenyi/Rubavu statt.



**Einführungsseminar**

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen sind die wichtigsten Themen die ruandische Kultur und die gemeinsame Erarbeitung eines Jahresplans. Zudem wurde von beiden Seiten über die gegenseitigen Erwartungen gesprochen.

### **Gruppenarbeit:**



**Team UCC**



**Team SHB&T**



**Team College Bethel/APARUDE**

Am Ende des Seminars gab es einen Ausflug mit Spaziergang und einer Fahrt mit dem Boot auf dem Kivusee.



**Ausflug am Kivusee**

Wir danken den ehemaligen Freiwilligen Fiona, Julia, Yudith, Jan und Tillmann, die bei der Vorbereitung der neuen Freiwilligen mitgewirkt haben.

Wir danken auch den neuen Freiwilligen für ihre aktive und engagierte Mitarbeit an allen Vorbereitungsseminaren.

Wir wünschen den neuen Freiwilligen ein erfolgreiches Jahr und viele gute Erfahrungen im Land der Tausend Hügel.

Eliphaz Ntibizerwa und Michael Liebler